



Ob Klein oder Groß – wer ist nicht fasziniert beim Anblick von Feuerwehren und Militärfahrzeugen, vor allem, wenn es sich dabei um einmalige Oldtimer handelt.

Erstmalig wird im Leipziger "Kohlribizirkus" auf über 10.000 Quadratmeter eine imposante Technikschaus mit über 100 historischen und originalgetreu restaurierten Feuerwehren und Exponaten zu sehen sein. Das älteste Gefährt, eine pferdegezogene Handdruckspritze, stammt aus dem Jahr 1876. Ebenso wird der deutschlandweit einmalige und lückenlose Bestand an Feuerwehrfahrzeugen aus der DDR-Zeit präsentiert. Zwei seltene 30 Meter- Kraftfahrdrehleitern vom Typ Magirus Bj. 1934 und Mercedes Bj. 1940 zählen zu den Highlights der Ausstellung.



Feuerwehren mit klangvollen Herstellernamen wie Horch, Klöckner-Deutz, Framo, Borgward und Opel-Blitz runden das Bild ab. Feuerwehrmänner in Original-Uniformen geben fachmännische Erläuterungen zu den wertvollen Sammlerstücken.

Nostalgie in Rot.



Sonderschau: „Historische Militärfahrzeuge“

Gezeigt wird eine Fahrzeugepalette außergewöhnlicher Militärtechnik bekannter Armeen verschiedener Zeitepochen. Angefangen beim Kampfpanzer 68/88 über SPW 40, amerikanischen Halbkettenfahrzeugen und Jeeps, einem NVA-Brückenlegepanzer, dem legendären Wehrmacht-Kübelwagen von VW bis hin zum Kradmelder-Motorrad der Bundeswehr Bj. 1966 – um nur einiges zu nennen.

Die lebendige und direkte Darstellung von Mensch und Technik bietet unvergleichliche Einblicke in die historischen Entwicklungsabschnitte der Feuerwehr- und Militärgeschichte.



*Mit Schauvorführungen und
Oldtimerfahrten.*

